

Baustart noch in der ersten Jahreshälfte

Haustyp „Jasmin“ entsteht zwölfmal am Werseweg

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN CLAUSER

Beckum (gl) Das Straßenschild mit dem Namenszug „Altomnitzer Weg“ nimmt sich noch recht verloren aus. Ringsum erstreckt sich seit geraumer Zeit das Neubaugebiet am Werseweg. Ein großes Schild kündigt von der Errichtung von 24 Eigenheimen. Baumaschinen sind allerdings nicht zu sehen.

Noch nicht, wie Dirk Salewski klarstellt. Der Geschäftsführer der „Beta-Eigenheim GmbH“ aus Bergkamen ist zuständig für die Entwicklung und Vermarktung des ehemaligen Deemo-Grundstücks. An das Tauziehen um den Abriss des früheren Baumarkts und die Schwierigkeiten mit dem verwilderten Grundstück erinnert sich Salewski nicht so gern. Er richtet den Blick lieber nach vorn: Schon bald, auf jeden Fall noch in der ersten Jahreshälfte,

sollen die Hochbauer mit der Errichtung der ersten Wohnhäuser beginnen.

Dass sich der Baustart lange hingezogen hat, hängt laut Salewski mit widrigen Witterungsbedingungen im Winter, aber auch mit langen Verfahrenswegen zusammen.

Ausdrücklich lobt der Geschäftsführer die Stadt Beckum, mit der sich die Zusammenarbeit als zügig und effizient erwiesen habe. Auseinandersetzungen gab es aber mit dem Voreigentümer: die Vertragspartner waren uneinig über die statischen Qualitäten des Baugrundes.

Jetzt sind nach Salewskis Worten die Unwägbarkeiten soweit beseitigt, dass die Bautrupps anrücken können. Ihre Mission: Die ersten von zwölf identischen Exemplaren des Doppelhaus-Typs „Jasmin“ errichten. Für vier der Eigenheime gibt es bereits Nutzer, die Verträge unterschrieben haben.



Gemeinsam mit der Sparkasse vermarktet die Beta-Eigenheim GmbH die Grundstücke auf dem früheren Baumarktgelände. Bilder (2): Clauser

Unerwartete Nachfrage nach Miet-Eigenheimen

Die Vermarktung der Gebäude hat den Vorhaben- und Erschließungsträger „Beta-Eigenheim GmbH“ etwas überrascht. Denn frühzeitig erkannte man, dass es in Beckum offensichtlich großen Bedarf an Miet-Eigenheimen gibt. Daher entschloss sich das Unternehmen, zunächst vier Doppelhäuser entlang der Grottkauer Straße zu errichten und die dort entstehenden acht Wohneinheiten zu vermieten. Drei Verträge sind unter Dach und Fach, vier weitere stehen vor dem Abschluss. Beta-Geschäftsführer Dirk Salewski spricht bei den Mietobjekten vom einem „Mordserfolg“. Etwas zurückhaltender zeigt sich die Kundschaft bei den Kaufverträgen. Unterschrieben

ist bisher erst einer. Als bis dato vor Ort weitgehend unbekannter Bauträger muss sich Beta nach Salewskis Einschätzung erst das Vertrauen der Kunden erwerben. Mit der Sparkasse als örtlichem Kooperationspartner hofft er das bald zu bewerkstelligen. Zudem ist Salewski sicher, dass das Interesse spürbar steigen wird, wenn die Hochbauarbeiten erstmal begonnen haben. Es habe sich eben alles etwas geschleppt am Werseweg, sagt er: „Aber jetzt stehen alle Ampeln auf grün.“

Halbe Sachen will der Bauträger übrigens nicht machen. Will heißen: Auch dort, wo erst eine Doppelhaushälfte verkauft ist, wird grundsätzlich das gesamte Gebäude errichtet.



Das provisorische Straßenschild steht schon seit längerer Zeit auf dem Gelände des künftigen Wohngebiets zwischen Grottkauer Straße und Werseweg.

Kalenderblatt

Donnerstag, 25. April

Namenstage: Markus (Evangelist), Erwin (Ermin), Franka
Tagesspruch: Das Halbwahre ist verderblicher als das Falsche.

Freiherr von Feuchtersleben
Gedenktage: 1813 Carl Gers-ter, deutscher Arzt (Homöopath), geboren. 1953 James Watson und Francis Crick veröffentlichen das Doppelhelixmodell der Erbsubstanz DNA. 1978 Zenta Maurina, lettische Schriftstellerin, gestorben.

Kammerkonzert

Reinhold-Quartett im Pfarrhaus

Vellern (gl). Im Alten Pfarrhaus in Vellern findet am heutigen Donnerstag, 25. April, ab 20 Uhr das 313. Kammerkonzert im Rahmen der Reihe „Musik im Alten Pfarrhaus“ statt. Zu Gast ist das Reinhold-Quartett. Die vier Musiker bilden ein Ensemble des Leipziger Gewandhauses, das zu den der weltweit führenden Orchestern zu rechnen ist.

Auf dem Programm des Vellerner Konzerts stehen Streichquartette und das Werk „Aus meinem Leben“ von Bedrich Smetana.

Karneval

Versammlung der KG „Schildbürger“

Beckum (gl). Am morgigen Freitag, 26. April, findet um 20.11 Uhr die Generalversammlung der Karnevalsgesellschaft (KG) „Schildbürger“ im Vereinslokal „Zu den drei Kronen“ Topp in Beckum, Oststraße 15, statt. Neben Vorstandswahlen, gibt es einen Rückblick auf die vergangene Session. Im weiteren Fokus, werden die Planungen für das anstehende Sommerfest preisgegeben. Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme.

Dünninghausen

Messe feiern in Dünninghausen

Beckum (gl). Am morgigen Freitag, 26. April, findet um 19 Uhr in der St.-Josef-Kapelle in der Beckumer Bauerschaft Dünninghausen ein Abendgottesdienst statt. Alle Interessierten sind willkommen.

St. Stephanus

Gottesdienst in Liebfrauenkapelle

Beckum (gl). In der Beckumer Liebfrauenkapelle wird am heutigen Donnerstag, 25. April, um 19 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. Zur Mitfeier lädt die Beckumer Propstei-gemeinde St. Stephanus ein.



Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail be@die-glocke.de
Telefon (0 25 21) 93 19 - 20
Telefax - 19
Stefan Clauser (Leitung) - 21
Matthias Grünebaum (Stv. Leitung) - 26
Anja Husmann - 22
Peter Kirchoff - 23
Wolfgang Krogmeier - 24

Lokalsport
E-Mail sport@die-glocke.de
Jürgen Rollié .. (0 25 22) 73 - 122
Telefax - 166

Geschäftsstelle
E-Mail gs-be@die-glocke.de
Telefon (0 25 21) 93 19 - 0
Telefax - 30

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
Sa. 8.30 bis 11 Uhr

Postanschrift
Oststraße 2 - 59269 Beckum
Internet
www.die-glocke.de

Stadt beteiligt sich an Studie

Forschungsprojekt zum Betreuungsbedarf in Beckum

Beckum (gl). Die Stadt Beckum nimmt an einem gemeinsamen Forschungsprojekt des Deutschen Jugendinstituts und der TU Dortmund zum Betreuungsbedarf für unter Dreijährige teil. Daher erhalten im Mai 839 Eltern in Beckum Post mit dem Fragebogen.

Dabei werden unter anderem

die aktuelle Betreuungssituation und die Wünsche der Eltern hinsichtlich der Betreuungszeiten und -orte abgefragt. Die Befragung erfüllt die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, wie die Stadt betont.

Ab August hat jedes Kind vom ersten Lebensjahr an einen

Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in der Tagespflege. Dafür benötigen die Kommunen sichere Planungsdaten.

„Für den Stichtag haben wir das Ziel erreicht, jedem angemeldeten Kind einen Betreuungsplatz zu bieten. Nun geht es da-

rum, für die Zukunft vorzusorgen“, stellte Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann fest. Er hofft gemeinsam mit dem Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung auf rege Beteiligung, da nur so ein maßgeschneidertes Angebot an Betreuungsplätzen geschaffen werden kann.

Der Rückumschlag sollte bis Ende Mai zurückgeschickt werden, die Auswertung übernimmt der Forschungsverbund. Das Forschungsprojekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Teilnahme ist daher für die Stadt Beckum kostenlos.

Freibad Neubeckum



Die Pläne für die Umgestaltung der Wasserrutschbahn stellten (v. l.) Theo Thiemann, Mechthild Bürsmeier-Nauert und Thomas Kleinekemper für den Förderverein vor.

Wasserrutschbahn attraktiver gestalten

Von unserem Redaktionsmitglied WOLFGANG KROGMEIER

Neubeckum (gl). Sie ist genau 58 Meter lang. Besonders die Kinder lieben eine rasante Fahrt auf ihr aus luftiger Höhe hinein in das kühle Nass. Die Wasserrutschbahn ist eine Attraktion im Neubeckumer Freibad. Seit 1985 ist dieses Schmuckstück bereits in Betrieb und hat an seiner Faszination noch nichts eingebüßt. Mittlerweile ist die Rutschbahn, für die der Förderverein Freibad Neubeckum verantwortlich zeichnet, jedoch etwas in die Jahre gekommen. So wurde sie vor allem durch Abplatzungen häufig reparaturbedürftig. Hier soll jetzt Abhilfe geschaffen werden, darüber ist sich der Vorstand des Fördervereins mit dem Vorsitzenden Thomas Kleinekemper an der Spitze einig.

„Wir wollen nach der Sommersaison 2013 die Halbschalen der

Rutsche komplett erneuern“, machten Kleinekemper und seine Vorstandskollegin Mechthild Bürsmeier-Nauert im Gespräch mit der „Glocke“ deutlich. Die Stahlkonstruktion dagegen bleibt weiterhin erhalten.

Eingebaut werden soll auch ein neuer Sicherheitsauslauf, der den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht. Dadurch wird die Wasserrutschbahn zugleich etwa zwei Meter länger. Zur weiteren Steigerung der Attraktivität sollen zudem die ersten zehn Meter der Rutsche als Röhrenrutsche umgebaut werden.

Kosten in Höhe von rund 80 000 Euro werden für die geplanten Maßnahmen anfallen. Und diese Kosten wird der Förderverein finanzieren. Mit einem nennenswerten Betrag beteiligt sich ein Sponsor, den Rest der Mittel wird der Förderverein unter anderem von seinem „Rutschen-Konto“ aufbringen.

Sitzung

Rat beschließt den Haushalt 2013

Beckum (gl). Die Verabschiedung des Beckumer Stadt-Haushalts 2013 steht im Mittelpunkt der Ratssitzung am Dienstag, 30. April, in der ehemaligen Antoniusschule. Die öffentliche Sitzung beginnt bereits um 16.30 Uhr.

Anmelden

Abenteuer-Zeltlager für Kinder startet am 30. Mai

Beckum (gl). Die Vorbereitungen für das große Freizeitvergnügen haben begonnen: Der Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung und das Phoenix-Team-Beckum bieten für alle Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren, ein Zeltlager in der Zeit vom 30. Mai bis 2. Juni

an. Der Zeltplatz liegt zwischen Vellern und Oelde. Es besteht die Möglichkeit, am Donnerstag oder am Freitag anzureisen. Die Kinder erwarten Bastelaktivitäten, Lagerfeuer, Stockbrot und Spiel und Spaß. Kinder, die Lust an einem schönen Zeltwo-

chenende haben, können sich bei der Stadt Beckum im Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung bei Ariane Wessels informieren und anmelden.

Anmeldeflyer liegen in den Bürgerbüros, in den Jugendfreizeiteinrichtungen, in der Bücherei Beckum sowie in allen Grund-

schulen aus.

Die Anmeldefrist endet am Freitag, 17. Mai.

Weitere Informationen gibt es bei Ariane Wessels, Stadtjugendpflegerin, unter ☎ 02521 / 29435 oder wessels@beckum.de sowie unter www.beckum.de/kinder_u_jugend.html.